



PRESSEMITTEILUNG VOM 03.12.2018

Emotionen in Familienunternehmen

Ungewöhnlicher Ansatz in der Ringvorlesung „Between Rigor & Relevance“ des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU)

Prof. Dr. Fabian Bernhard vom Family Business Center der EDHEC Business School (Paris, Frankreich) ist am 12. Dezember 2018 zu Gast in der Vortragsreihe „Between Rigor & Relevance“ des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke. In seinem Vortrag „Emotionen in Familienunternehmen“ wird er Fragen und Erkenntnisse seiner bisherigen Forschung zu diesem Thema vorstellen.

In seinem Vortrag wird Prof. Bernhard in Bezug auf die Emotionen in Unternehmerfamilien und Familienunternehmen vor allem auf die sogenannten „self-conscious emotions“ eingehen. Diese selbstbewussten Emotionen, zu denen unter anderem Schuld, Scham, Verlegenheit, aber auch Stolz und Eifersucht zählen, beeinflussen eine Vielzahl von Entscheidungen und Verhalten in Familie, Unternehmen und Gesellschafterkreis. Neben den Einblicken in seine theoretische Forschungsarbeit wird Prof. Bernhard viele praktische Beispiele mitbringen, die diese emotionalen Dynamiken in Unternehmen und Familie verdeutlichen.

„Eine Umgebung zu schaffen, in der sogar negative Emotionen zu positiven Verhaltensweisen führen, hat sich als elementarer Wettbewerbsvorteil für Familienunternehmen herausgestellt“, erläutert Prof. Bernhard „Das Verständnis der zugrunde liegenden Emotionen ist der Schlüssel zum Verständnis der einzigartigen Verhaltensweisen in Familienunternehmen.“

„Emotionen werden in Unternehmen in der Regel tabuisiert. Die so verdrängte Energie entlädt sich dann oft spontan, ungerichtet und destruktiv“, ergänzt Prof. Dr. Marcel Hülsbeck, Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls Management von Familienunternehmen und akademischer Direktor des WIFU. „Familienunternehmen sind aber hochemotionale Organisationen. Sie müssen lernen, ihre Gefühle zu kanalisieren und nutzbar zu machen, um ihr langfristiges Überleben zu garantieren.“

Prof. Bernhard ist Associate Professor für Familienunternehmen am Family Business Center der EDHEC Business School (Frankreich). Außerdem ist er Gastwissenschaftler an den Universitäten von Mannheim und Stetson (Florida, USA). Ausgestattet mit den Einblicken in das Unternehmen der eigenen Familie, hat er einige Jahre für ein renommiertes Beratungsunternehmen der Finanzbranche in New York gearbeitet. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der emotionalen Dynamiken von Familienunternehmen, der Vorbereitung der nächsten Generation auf ihre Führungsrolle sowie auf der psychologischen Bindung von Familienmitgliedern zum Unternehmen.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der emotionalen Dynamiken von Familienunternehmen, der Vorbereitung der nächsten Generation auf ihre Führungsrolle sowie auf der psychologischen Bindung von Familienmitgliedern zum Unternehmen. Seine Forschungsarbeit wurde nicht nur in zahlreichen akademischen und praxisnahen Publikationen veröffentlicht, sondern wird auch regelmäßig in den öffentlichen Medien zitiert. Seit 2014 ist Prof. Bernhard Mitglied im redaktionellen Beirat der Family Business Review (FBR) und des Journal of Family Business Strategy (JFBS), seit 2017 außerdem Vorstandsmitglied des Family Firm Institute (FFI).

Die Ringvorlesung ist seit 2009 fester Bestandteil des WIFU-Kalenders und findet regelmäßig drei Mal pro Semester statt. „Die breite Diskussion der Forschungsergebnisse zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, Professionen und in der unternehmerischen Praxis hat am WIFU eine lange Tradition“, so Prof. Dr. Marcel Hülsbeck. „Wissenschaftliche Genauigkeit und unternehmerische Relevanz können sich ergänzen und müssen nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Der Vortrag findet statt am 12. Dezember 2018 um 18:00 Uhr im Raum 1.181 der Universität Witten/Herdecke. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Information erhalten Sie unter www.wifu.de oder bei Nicole Vöpel (nicole.voepel@uni-wh.de, +49 2302 926-506).

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.400 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit aktuell 18 Professoren leistet das WIFU seit nunmehr 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.